



Themenblatt

Fließgewässer und Seen – Gewässerraum

Kontext und Allgemeines

Nach Artikel 36a GSchG muss der Raumbedarf der oberirdischen Gewässer festgelegt werden, um die natürlichen Funktionen der Gewässer, den Schutz von Hochwasser und die Gewässernutzung zu gewährleisten.

Die zuständigen Behörden im Sinne von Artikel 4 GNGWB sind dafür verantwortlich, den Gewässerraum (GWR) für die Flüsse und Seen in ihrem Gebiet festzulegen und das entsprechende Genehmigungsverfahren durchzuführen (Art. 14 GNGWB). Der GWR wird in Form von Plänen und Vorschriften festgelegt und vom Staatsrat genehmigt.

Rechtlicher Rahmen

| Kantonaler Richtplan (kRP) | | Kommunale Vorgehensweise |
|---|---|------------------------------|
| Koordinationsblatt A.12 | Dritte Rhonekorrektur | Buchstaben b) und c) |
| Koordinationsblatt A.13 | Wasserbau, Renaturierung und Unterhalt von Fließgewässern | Buchstaben a), b), c) und f) |
| Koordinationsblatt A.15 | Ufer des Genfersees | Buchstaben a), b), c) und e) |

| Massgebende eidgenössische und kantonale Rechtsgrundlagen | |
|---|----------------------------|
| RPG | Art. 3 / Art. 17 / Art. 21 |
| kRPG | Art. 11 Abs. 3 |
| GSchG | Art. 36a / Art. 38a |
| GschV | Art. 41 a ff. |
| kGschG | Art. 7 Abs. 1 |
| GNGWB | Art. 14 / Art. 15 |
| VNGWB | Art. 13 |
| Verordnung über die Bestimmung des Gewässerraums bei grossen Fließgewässern | Art. 3 und 4 |

Anforderungen an die kommunale Planung

Planungsvoraussetzungen / Grundlagen

Das Verfahren zur Genehmigung des Gewässerraums durch den Staatsrat gemäss Artikel 14 GNGWB muss vor oder spätestens gleichzeitig mit der Genehmigung des Zonennutzungsplans (ZNP) durchgeführt werden.

Begründung des Bedarfs und des Standorts, Interessenabwägung

Wasserbau, Renaturierung und Unterhalt von Fliessgewässern

Im erläuternden Bericht gemäss Artikel 47 RPV ist anzugeben, ob ein Fliessgewässer und sein Gewässerraum betroffen sind und ob aus diesem Grund besondere Massnahmen ergriffen werden müssen; ebenso ist über den Stand des Genehmigungsverfahrens für den Gewässerraum zu informieren. Bei Bedarf wird die Abgrenzung der Zonen angepasst.

Wenn eine Gemeinde bei der Erfassung der Werte «Natur und Landschaft» festgestellt hat, dass eine Schutzzone eingerichtet werden muss, die alle oder einen Teil der Gewässer auf ihrem Gebiet abdeckt, kann eine Zone nach Artikel 17 RPG, d. h. eine Schutzzone, eingerichtet werden.

Wenn sich die Umgebung eines Fliess- oder stehenden Gewässers so verändert, dass eine neue Situation entsteht, muss der Gewässerraum aktualisiert oder angepasst werden (Art. 21 Abs. 2 RPG). Als wesentliche Änderungen der Situation gelten insbesondere Veränderungen der Morphologie des Gewässers oder seines Bereichs infolge von Hochwasserereignissen, Revitalisierungs- oder Wasserbauprojekte, Änderungen der Wassernutzung oder neue Schutzkriterien.

Ufer des Genfersees

In diesem Kapitel des erläuternden Berichts gemäss Artikel 47 RPV müssen die betroffenen Gemeinden das Datum der Genehmigung des Gewässerraums des Genfersees erwähnen und darüber informieren, dass diese in den ZNP übertragen wurde.

Zonennutzungsplan (ZNP)

Wasserbau, Renaturierung und Unterhalt von Fliessgewässern

Der genehmigte Gewässerraum ist als Hinweis in den ZNP zu übertragen. Falls erforderlich, kann die Übertragung dieses Hinweises in einem gesonderten Dokument erfolgen.

Ufer des Genfersees

Die betroffenen Gemeinden übertragen den vom Staatsrat am 19. Dezember 2018 genehmigten Gewässerraum des Genfersees als Hinweis in den ZNP.

Kommunales Bau- und Zonenreglement (KBZR)

Ein Artikel zum Gewässerraum ist in das KBZR aufzunehmen (Art. 14 Abs. 7 GNGWB). Die Vorschriften, die die Einschränkungen des Eigentumsrechts und die Möglichkeiten der Bodennutzung festlegen und mit dem Gewässerraum genehmigt wurden, sind dem KBZR als Hinweis beizufügen (einschliesslich und falls relevant der Vorschriften für grosse Gewässer mit Sohlenbreiten über 15 m).

Baubewilligungen

Wenn ein Projekt im Gewässerraum vorgesehen ist, muss das Dossier für die öffentliche Auflage die Begründung des Projekts gemäss den in der Gewässerschutzverordnung (Art. 41c GSchV) beschriebenen Bedingungen enthalten und der Gewässerraum muss auf den Plänen vermerkt sein.

Die für das Leitverfahren zuständige Behörde kann nach öffentlicher Auflage des Gesuchs und der Vernehmlassung bei den betroffenen Dienststellen eine Bewilligung erteilen (Art. 14 Abs. 4 GNGWB).

Musterartikel

[Gewässerraum](#)

Verweise und Links

[BAFU, Modulare Arbeitshilfe zur Festlegung und Nutzung des Gewässerraums in der Schweiz, Version Aktualisierung 2024](#)

[Karte Gewässerraum \(GWR\)](#)

[Gefahrenzonenplan Rhone \(sdplus.ch\)](#)

Verantwortliche Dienststelle(n)

| Dienststelle(n) | Kontaktdaten |
|------------------------------------|---|
| Dienststelle Naturgefahren (DNAGE) | Bâtiment Mutua Rue des Creusets 5 1951 Sitten 027 606 35 20 sdana@admin.vs.ch https://www.vs.ch/de/web/sdana |

Validierung und Versionen

| Datum | Version | Validierung und Änderungen |
|----------------|---------|--|
| 9. Januar 2025 | 1.0 | Validierung durch die verantwortliche(n) Dienststelle(n) |
| April 2025 | 1.0 | Erste Version |



Musterartikel

Gewässerraum

Betroffenes Themenblatt

[Fließgewässer und Seen – Gewässerraum](#)

Vorschlag für einen Musterartikel im KBZR

(**Hervorhebung** = von der Gemeinde anzupassen)

Art. **xx** Gewässerraum

- 1 Die Abgrenzung des Gewässerraums (Pläne und Vorschriften) unterliegt besonderen Gesetzen und Verfahren.
- 2 Die Vorschriften zu den Plänen legen die Eigentumsbeschränkungen und die Möglichkeiten der Bodennutzung fest, die zur Erreichung der Ziele des Gewässerraums notwendig sind, das heisst der Gewährleistung der natürlichen Funktionen der Gewässer, des Hochwasserschutzes und der Nutzung der Gewässer. Sie sind mit hinweisendem Charakter im Anhang aufgeführt.

Verantwortliche Dienststelle(n)

| Dienststelle(n) | Kontaktdaten |
|------------------------------------|---|
| Dienststelle Naturgefahren (DNAGE) | Bâtiment Mutua Rue des Creusets 5 1950 Sitten 027 606 35 20 sdana@admin.vs.ch https://www.vs.ch/de/web/sdana |

Validierung und Versionen

| Datum | Version | Validierung und Änderungen |
|----------------|---------|--|
| August 2021 | 1.0 | Erste Version |
| 9. Januar 2025 | 2.0 | Validierung durch die verantwortliche(n) Dienststelle(n) |
| April 2025 | 2.0 | Aktualisierung 2025 |